

# Gebrauchsanweisung



**vanraam**  
Let's all cycle



Easy Go



Van Raam BV  
Aaltenseweg 56  
7051 CM Varsseveld  
The Netherlands

Version 14.07

## Inhalt

Inhalt .....	1
Kontaktdaten des Herstellers .....	1
Konformität .....	1
Einleitung.....	2
Lieferumfang .....	2
Zweckbestimmung .....	2
Sicherheitshinweise.....	3
Prüfen der Lieferung.....	6
Einstellen des Rades.....	6
Bedienung .....	9
Elektro allgemeinen .....	11
Zubehör.....	14
Vor Inbetriebnahme .....	16
Technische Daten .....	19
Normierung und CE-Markierung.....	19
Pflege und Einstellarbeiten durch den Eigentümer.....	21
Einstellarbeiten durch den Fachhändler .....	23
Reparatur- und Instandhaltungsanweisungen durch den Fachhändler .....	24
Entsorgung .....	24
Übertragung/ Verkauf an einen neuen Eigentümer .....	24
Garantie.....	24
Fahrzeug-identifizierungsnummer .....	25

## Kontaktdaten des Herstellers

Van Raam BV  
Aaltenseweg 56  
7051 CM Varsseveld  
The Netherlands

Tel. : +31 (0)315 257370  
E-mail : info@vanraam.com  
Internet : www.vanraam.com

## Konformität

Van Raam erklärt als Hersteller, dass das Easy Go Scootmobilmfahrrad in dieser Gebrauchsanweisung, in Übereinstimmung mit der Richtlinie 93/42/EWG hergestellt wird.

## Einleitung

Diese Gebrauchsanweisung vermittelt Ihnen wichtige und notwendige Informationen über den Gebrauch Ihres Scootmobilmfahrrades. Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung gründlich durch, bevor Sie Ihr Scootmobilmfahrrad in Gebrauch nehmen. Befolgen Sie immer die Anweisungen gemäß dieser Gebrauchsanweisung.



**BITTE  
AUFMERKSAM  
LESEN**

Für Menschen mit einem begrenzten geistigen Wahrnehmungsvermögen müssen alle Sicherheits- und Gebrauchsaspekte dieser Gebrauchsanweisung durch eine verantwortliche Aufsichtsperson begrifflich gemacht werden.

## Lieferumfang

- Fahrrad (mit dem möglichen Verpacken)
- Gebrauchsanweisung (-en)
- Ladegerät
- Akku (Anzahl abhängig von Optionen)
- Reserveschlüssel

## Zweckbestimmung

Das Easy Go Scootmobilmfahrrad (Verwendungszweck: im Freien Klasse B) wurde für den normalen Gebrauch auf einem ebenen soliden Untergrund entworfen. Hierbei ist jederzeit die für Fahrräder und Scootmobile notwendige Vorsicht geboten. Befolgen Sie genau die Sicherheitsvorschriften, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind. Auch müssen die gültigen örtlichen Straßenverkehrsbestimmungen stets eingehalten werden.

Das Easy Go ist für Erwachsene mit wechselndem Krankheitsbild bestimmt, die mit treten wollen/können oder ab er auch die Möglichkeit haben um auf elektrischer Weise Fahrrad zu fahren wenn es selbstständig nicht mehr funktioniert. Um das Easy Go bedienen zu dürfen, muss das 16. Lebensjahr vollendet sein. Daneben sollte der Fahrer selbstständig mobil sein und keine schweren körperlichen Einschränkungen haben, die das Führen des Scootmobil beeinflussen.

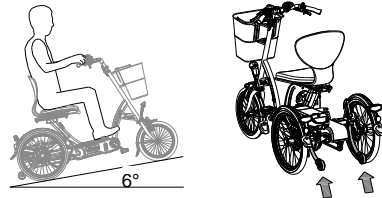
Jeder andere Gebrauch, inklusive jeglichen Schadens, der daraus entstehen kann, fällt nicht unter die Verantwortung des Herstellers.

**Wichtig:**

Lesen Sie erst die Sicherheitsvorschriften, bevor Sie das Scootmobifahrrad verwenden!

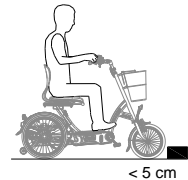
- Dieses Scootmobifahrrad ist dafür geeignet, eine Person zu transportieren.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalteile und Zubehör von Van Raam.
- Testen Sie die Rückwärtsgangfunktion und Pull-Up-Funktion des Elektromotors. Passen Sie immer gut auf, wenn Sie den Elektromotor einschalten und lassen sich nicht durch die plötzliche Reaktion des Elektromotors überraschen. **Passen Sie auf**, dass Sie nicht unbeabsichtigt die Rückwärtsgangfunktion des Elektromotors einschalten. (siehe Seite 10)
- Sorgen Sie dafür, dass sich das Scootmobifahrrad vor jedem Gebrauch in gutem Zustand befindet. Kontrollieren Sie vor **jeder** Fahrt, ob die Bremsen und die Beleuchtung korrekt arbeiten und sorgen Sie dafür, dass sich genügend Luft (empfohlen: 3 bar) in den Reifen befindet.
- Lassen Sie eine defekten Reifen immer direkt reparieren, um Beschädigungen an Felge oder anderen Bauteilen zu vermeiden.
- Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Räder, der Lenker und der Sattel gut festsitzen und auch, ob alle Schraubverbindungen gut angezogen sind.
- Sorgen Sie dafür, dass Finger und Gliedmaßen beim Einklappen von Trittbrettern und Armlehnen nicht eingeklemmt werden.
- Nur mit enger Bekleidung fahren.
- Achten Sie auf herausragende feste oder lose Teile auf, in und am Scootmobifahrrad. Diese können im Umfeld und am Scootmobifahrrad Schaden anrichten.
- Benutzen Sie die Parkbremse, wenn Sie das Scootmobifahrrad parken (und zurückerlassen). Blockieren Sie das Fahrrad auch während des Auf- und Absteigens mit der Parkbremse, so dass es nicht wegfahren kann.
- Lassen Sie das Scootmobifahrrad immer ausgeschaltet und abgeschlossen zurück, wenn Sie es unbeaufsichtigt abstellen. So vermeiden Sie ungewollte Benutzung und/oder Diebstahl.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine Hochdruck- oder Dampfstrahlreiniger.
- Setzen Sie das Scootmobifahrrad nicht direktem Sonnenlicht aus: Teile können heißer werden als 41°C und dies kann möglicherweise Hautreizungen zur Folge haben.

- Benutzen Sie das Scootmobilmfahrrad nur auf einem **soliden und ebenen Untergrund**. Weiches, glattes oder unebenes Terrain erhöht das Risiko gefährlicher Situationen.
- Fahren Sie vorsichtig auf Wegen, die durch Regen, Eis oder Schnee glatt sind.
- Passen Sie auf, dass Sie beim Befahren einer Steigung nicht kippen. Das Scootmobilmfahrrad besitzt Steigungsbegrenzer, um die Kippgefahr einzuschränken.



- Meiden Sie Neigungen von mehr als 6°. Das (vorwärts- oder rückwärts) Befahren kann hier gefährlich sein.
- Gehen Sie davon aus, dass der Bremsweg auf einer Steigung, verglichen mit einem horizontalen Untergrund, länger sein kann.
- Achtung bitte beachten Sie bei Bergabfahrt darauf, dass Sie nicht schneller als 30km pro Stunde fahren, bremsen Sie rechtzeitig ab um gefährliche Situationen zu vermeiden.
- Fahren Sie an Bordsteinen vorsichtig entlang. Ein unebener Untergrund erhöht die Kippgefahr.

- Wenden Sie auf einer geneigten Strecke nur vorsichtig, um Kippen zu vermeiden.
- Fahren Sie immer gerade auf einem Bürgersteig auf oder über eine Rampe. Tun Sie dies mit einer angemessenen Geschwindigkeit.

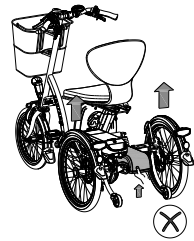


- Die maximale Schwellenhöhe zum Hinauf- oder Hinunterfahren beträgt 5 cm.
- Wechseln Sie beim Transport des Scootmobilmfahrrads in einem Kraftfahrzeug immer auf einen festen Sitzplatz im Kraftfahrzeug über. Scootmobilmfahräder dürfen nicht als Sitzunterstützung in einem Kraftfahrzeug verwendet werden, auch nicht wenn das Scootmobilmfahrrad mit einer Taxiverriegelung gesichert wird.



- Zeitens einer Schwangerschaft ist extra vorsichtig geboten in Verbindung mit hoher Verletzungsgefahr.

- Heben Sie das Scootmobifahrrad niemals an den Akkus oder den Kunststoffteilen an der Rückseite an.



## Verkehrssicherheit

- Wenn Sie unter Einfluss von Mitteln stehen, die die Fahrtüchtigkeit beeinflussen können, dürfen Sie nicht einem Scootmobifahrrad fahren.
- Sie müssen über ausreichende Sehkraft verfügen, um in jeder möglichen Verwendungssituation sicher mit dem Scootmobifahrrad fahren zu können.
- Beachten Sie die gültigen Verkehrsregeln.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie jederzeit durch andere Verkehrsteilnehmer bemerkt werden. Im Verkehr sind Sie als Benutzer eines Scootmobifahrrads verwundbar.
- Schalten Sie das Elektrosystem aus, wenn Sie Ihr Mobiltelefon benutzen.
- Um auf einem Scootmobil fahren zu dürfen, müssen Sie mindestens 16 Jahre alt sein.
- Sie dürfen nur in stand 1 des Elektrosystemes auf einem Bürgersteig mit Fußgängergebiet fahren.

## Belastung

- Die zulässige Gesamtbelastung darf nicht überschritten werden. Siehe Informationen in der Tabelle der technischen Daten auf Seite 21. Unter der erlaubten Belastung verstehen wir die Gesamtbelastung inklusive der Ladung, die im Korb oder auf dem Gepäckträger transportiert wird.
- Sorgen Sie dafür, dass das erlaubte Korbgewicht nicht überschritten wird (**maximal 20 kg**). Im Korb dürfen keine Personen transportiert werden! Transportieren Sie kein Reisegepäck oder andere schwere Gegenstände.
- Beachten Sie, dass ein mit Gepäck gefüllter Korb das Fahrverhalten erheblich beeinflussen kann. Es darf kein Gepäck auf dem Fahrradlenker transportiert werden, welches das Fahren auf dem Fahrrad einschränkt.
- Lassen Sie niemanden auf dem hinteren Teil Ihres Scootmobifahrrads stehen.

## Beschädigte oder verschlissene Teile

Die Auswechslung oder Reparatur beschädigter oder verschlissener Teile (Rahmen, Gabel, Beleuchtung, Bremsen, Antrieb) muss **stets** durch eine Fachwerkstatt ausgeführt werden. Ansonsten erlöschen die Garantie- und Gewährleistungsansprüche und Sie sind für eventuell auftretende Schäden selbst haftbar!



Sicherheitsrelevante Teile **stets** durch neue Teile ersetzen!

## Prüfen der Lieferung

Bitte prüfen Sie die Lieferung umgehend nach Erhalt. Im Falle von Beschädigungen oder einer unvollständigen Lieferung bitten wir Sie, umgehend Kontakt mit Ihrem Fachhändler aufzunehmen.

## Einstellen des Rades

Bevor Sie das Scootmobilmfahrrad verwenden, stellen Sie es auf die Maße des Fahrers ein. Das ist von größter Wichtigkeit, vor allem bei der Sattel und Lenker.



*Falls eine optimale Einstellung für den Fahrer mit den beschriebenen Anweisungen nicht möglich ist, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Fachhändler für eine passende Lösung auf.*

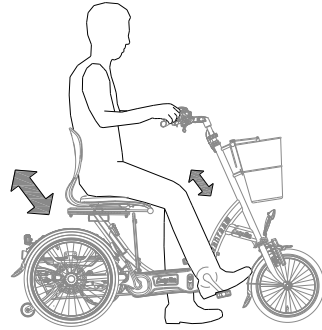
Die Bremsen sind standardmäßig korrekt eingestellt und dürfen nur durch Ihren Fachhändler während der Instandhaltungsarbeiten kontrolliert und eingestellt werden.



**Stellen Sie sicher das Finger oder Gliedmaßen nicht eingeklemmt werden beim Einstellen des Sootmobils.**

## Sitz

Sie stellen den Sitz korrekt ein, indem Sie sich auf das Scootmobilmfahrrad setzen und einen Fuß auf das Pedal in der untersten Stellung setzen. Stellen Sie die Sattelhöhe so ein, dass das Bein in dieser Position gestreckt, aber dennoch entspannt ist.



## Sitzhöhe

Um die Höhe zu verstellen

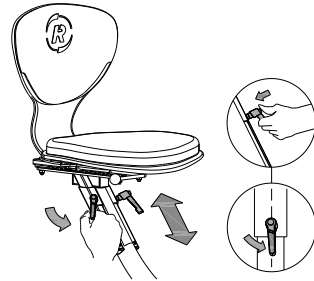
1. Drehen Sie die 2 Spannhebel los.
2. Verschieben Sie den Sitz in die gewünschte Höhe und ziehen die Spannbel wieder fest an.
3. Ziehen Sie den Spannhebel heraus und bringen ihn so in Stellung, dass er nicht heraussteht.



*Sorgen Sie dafür, dass die Spannhebel so sitzen, dass keine Kleidung an ihnen hängenbleiben kann!*



*Sorgen Sie dafür, dass die Feststellhebel immer fest angezogen sind, auch wenn der Stuhl im niedrigsten Stand steht.*



1.

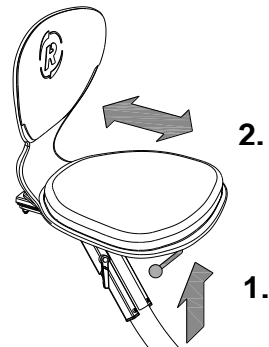
2.

3.

## Sitztiefe

Um die Tiefe zu verstellen:

1. Ziehen Sie den Hebel nach oben.
2. Schieben Sie den Sitz in die richtige Position und lassen den Hebel wieder los.



2.

1.

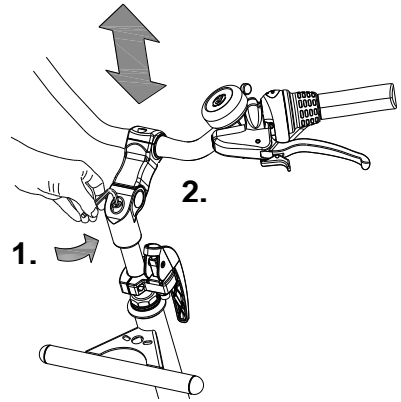


## Lenkerhöhe

Die Höhe des Lenkers hat Einfluss auf den Fahrkomfort. Sie bestimmt den Druck auf die Hände und die Haltung des Rückens. Die komfortabelste Einstellung bestimmen Sie selbst in der Praxis.

Zum Verstellen des Lenkers:

1. Lösen Sie die Schraube in ein paar Umdrehungen mit einem Inbusschlüssel.
2. Schieben Sie den Lenker auf die richtige Höhe und drehen Sie die Schraube wieder fest an.



Die Lenkerstange **nicht weiter** als bis zur Markierung herausziehen. Ansonsten steckt das Rohr nicht tief genug im Rahmen und es besteht das Risiko, dass das Rohr abbricht. Das kann zu schweren Verletzungen führen.

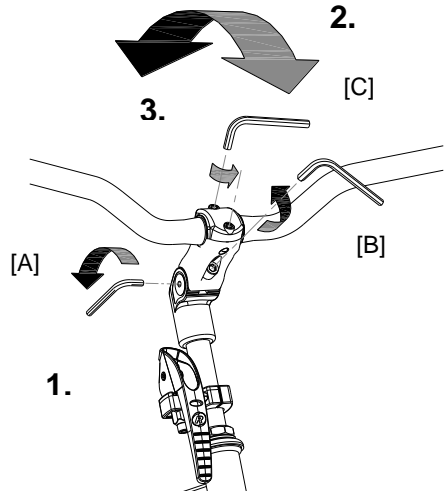


## Position des Lenkers

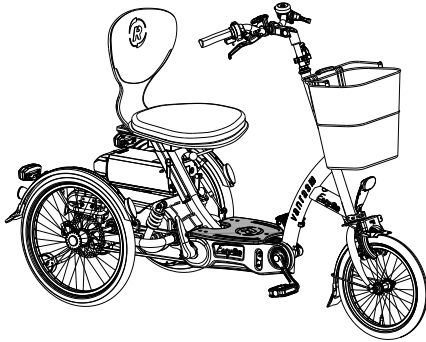
Sie können den Lenker kippen. Das beeinflusst den Abstand des Lenkers zum Oberkörper. Bestimmen Sie die bequemste Einstellung selbst.

So kippen Sie den Lenker:

1. Lösen Sie die Schrauben [A] und [B] in ein paar Umdrehungen mit einem Inbusschlüssel.
2. Bringen Sie den Lenker in die gewünschte Position und drehen Sie anschließend die Schrauben wieder fest an.
3. Lösen Sie die Schraube [C] in ein paar Umdrehungen mit einem Inbusschlüssel, bringen Sie den Lenker wieder in die richtige (ebene) Position und drehen Sie anschließend die Schraube wieder fest an.

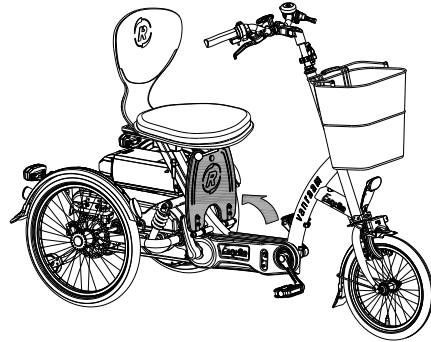


Das Scootmobilmfahrrad kann auf zwei verschiedene Arten verwendet werden, als Fahrrad und als Scootmobil. Zwischen diesen beiden Einstellungen kann man durch einfaches Hochklappen der Fußplatte (mit der Hand oder dem Fuß) wechseln. Wenn Sie die Fußplatte heruntergeklappt haben, dann arbeitet das Fahrrad als Scootmobil und wenn Sie die Fußplatte hochklappen, dann können Sie mitreiten. Im Fahrradstand können Sie zusätzlich den Gashebel als extra Unterstützung verwenden, falls gewünscht.



### 1. Scootmobilstand:

- Fußplatte unten.
- Vor- und Rückwärtsfahren mit dem Daumengashebel.
- Pedale sind freigeschaltet.



### 2. Fahrradstand:

- Fußplatte oben.
- Antrieb wird durch Treten aktiviert.
- Trittunterstützung abhängig von Trittkraft und Geschwindigkeit.
- Extra Unterstützung mit Hilfe des Daumengashebels.
- Rückwärtsfahren durch Rückwärtstreten.



*Nehmen Sie beim Aufsteigen erst Platz auf dem Stuhl, danach können Sie Ihre Beine und Füße sicher über den Rahmen oder auf die Fußplatte heben. Somit bleiben Sie nicht irgendwo hängen oder rutschen auf der Fußplatte aus, die kann bei Nässe glatt sein.*

## Bremsen

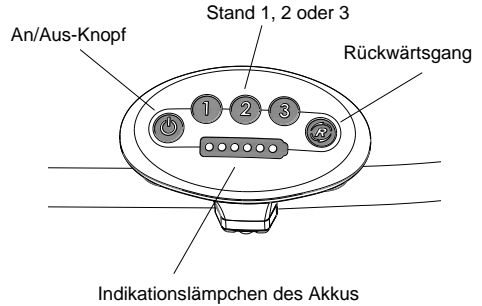
Um zum Stillstand zu kommen, müssen die vorhandenen Handbremsen benutzt werden, sowohl im Fahrradstand als auch im Scootmobilstand. Um zu verhindern, dass das Scootmobilmfahrrad beim Abstellen selbständig wegrollt, muss die Parkbremse benutzt werden.

## Elektro

Der Elektromotor hat folgende Funktionen:

- Unterstützung während der Fahrt
- Vollkommen elektrisch fahren
- Rückwärtsgang

Drücken Sie zwei Sekunden auf den An/Aus-Knopf, um das System ein- oder auszuschalten. Nachdem das System eingeschaltet ist, ist der Motor in Stand 1 aktiv. Falls das System nicht benutzt wird, schaltet es sich nach einiger Zeit automatisch aus.



Wenn Sie das Elektrosystem einschalten, geht das Lichter automatisch mit an. Dieses können Sie dann manuell durch kurzes Drücken auf den Ein / Aus-Knopf wechseln.



Schalten Sie immer vor dem Absteigen das Elektrosystem aus und schalten Sie es erst wieder nach Platz nehmen an.

Im Fahrradstand gibt Stand 1 leichte Trittunterstützung und Stand 3 gibt maximale Trittunterstützung. Der Daumengashebel kann zur extra Unterstützung während des Radfahrens verwendet werden.

Den Rückwärtsgang (im Fahrradstand) aktivieren Sie, indem Sie vom Stillstand aus rückwärts treten. Innerhalb einiger Sekunden wird der Motor aktiviert und das Fahrrad fährt mit einer Geschwindigkeit von etwa 2 km/h. rückwärts, wenn Sie weiter treten.



Lassen Sie sich nicht durch plötzliche Reaktionen des Elektromotors überraschen. Wenn Sie beispielsweise vor der Ampel warten und die Pedale spielerisch nach hinten drehen, wird die Rückwärtsgangfunktion aktiviert und das Fahrrad fährt rückwärts!

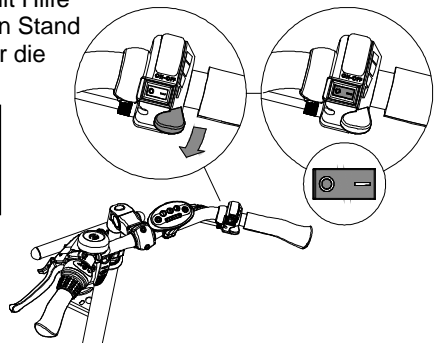
Im Scootmobilstand wird der Elektromotor mit Hilfe Des Daumengashebels bedient. Mit Hilfe von Stand 1, 2 und 3 stellen Sie einen anderen Wert für die Höchstgeschwindigkeit ein.



Verwenden Sie Stand 2 und 3 nicht auf dem Bürgersteig oder in Fußgängerzonen.

Mit dem Vorwärts-/Rückwärtsschalter Bestimmen Sie die Fahrtrichtung.

- O = vorwärts
- = rückwärts



Im Rückwärtsgangstand gibt es keine Wahlmöglichkeit für die Höchstgeschwindigkeit, die Lämpchen von Stand 1, 2 und 3 leuchten alle drei, um anzuzeigen, dass der Rückwärtsgang aktiviert ist.

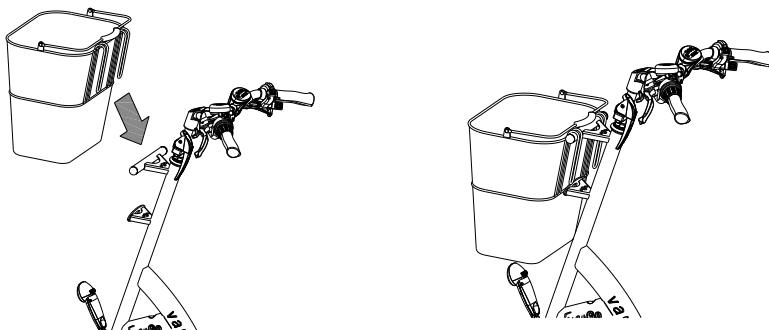
### Lenkerkorb

Das Scootmobilmfahrrad ist mit einem Fahrradlenkerkorb ausgestattet. Hängen Sie den Lenkerkorb an den Lenker.



*Sorgen Sie dafür, dass das erlaubte Korbgewicht nicht überschritten wird (**maximal 20 kg**).*

*Beachten Sie, dass ein mit Gepäck gefüllter Korb das Fahrverhalten erheblich beeinflussen kann.*



### Elektro allgemeinen

Den Akkuladestand können Sie am farbigen Indikationslämpchen ablesen. Wenn nur noch das rote Lämpchen leuchtet, ist der Akku beinahe leer und muss aufgeladen oder durch einen neuen, aufgeladenen Akku ersetzt werden.

Wenn alle Lämpchen blinken, ist der Akku leer und der Motor kann Sie nicht mehr beim Fahren unterstützen.



*Wenn Sie den Elektromotor länger als ein paar Tage nicht benutzen, geht der Akku in den Schlafmodus über. Dies dient zum Schutz des Akkus. Sie können ein Stück vorwärts fahren, so dass das System den Schlafmodus wieder verlässt. Anschließend können Sie auf den An/Aus-Knopf drücken, um das System einzuschalten. Wenn es aus irgendeinem Grund nicht gelingt, ein Stück zu radeln, können Sie auch das Ladegerät einige Sekunden an den Akku anschließen.*



*Wenn Sie neben dem Fahrrad herlaufen, immer den Motor ausschalten.*

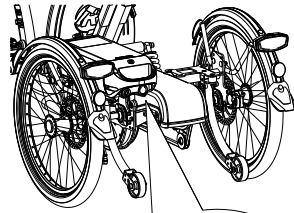


Das Elektrosystem kann möglicherweise Apparate stören, die mit einem Magnetfeld arbeiten, wie beispielsweise Alarmanlagen von Geschäften und automatische Türen.

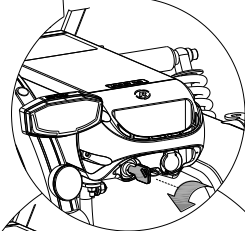
## Aufladen des Akkus:

Für einen optimalen Zustand und Kapazität des Akkus empfehlen wir, den Akku bei Zimmertemperatur aufzuladen. Zum Aufladen des Akkus:

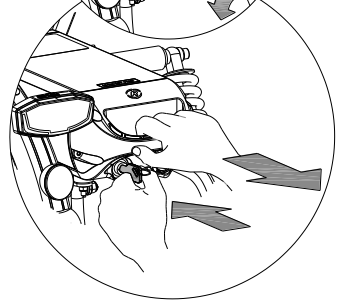
1. Öffnen Sie das Schloss durch eine Vierteldrehung des Schlüssels.
2. Drücken Sie das Schloss ein und ziehen mit der anderen Hand gleichzeitig den Akku aus der Halterung.
3. Nehmen Sie den Akku mit nach drinnen. Stecken Sie **zuerst** das Ladegerät in die Ladestation des Akkus.
4. Stecken Sie **danach** den Stecker des Ladegerätes in die Steckdose. Das rote Lämpchen des Ladegerätes beginnt zu leuchten.
5. Abhängig vom Zustand des Akkus beträgt die Aufladezeit etwa 4 Stunden. Wenn das grüne Lämpchen leuchtet, ist der Akku vollständig aufgeladen.
6. Sobald der Akku aufgeladen ist, **erst** den Stecker aus der Steckdose ziehen.
7. Ziehen Sie **danach** den Ladestecker der Akkus aus dem Stecker des Ladegerätes.
8. Platzieren Sie die Akkus wieder in die Halterung am Fahrrad und schließen das Schloss.



1.



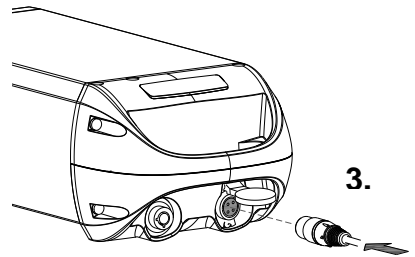
2.



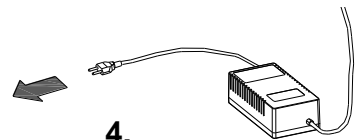
Es ist nicht erlaubt, den Akku aufzuladen, während er sich noch am Scootmobilmfahrrad befindet.



Beim Aufladen **erst** die Ladestation der Akkus anschließen und **danach** den Stecker in die Steckdose stecken! Wenn aufgeladen, **erst** den Stecker aus der Steckdose ziehen und **danach** das Ladegerät vom Akku abkoppeln!



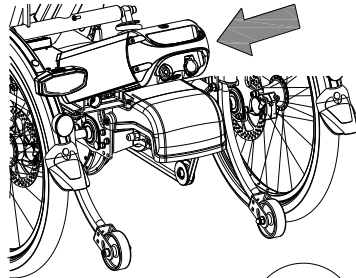
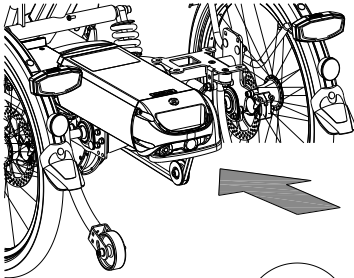
3.



4.



Den Akku **gerade** in den Schlitten schieben, **nicht schräg**.



### Achtung

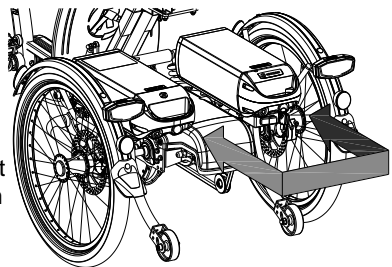
- Nie das Rad für längere Zeit mit leerem Akku weggestellt, Wir empfehlen Ihnen den Akku so schnell wie möglich aufzuladen wenn der leer ist.
- Laden Sie den Akku **nur** mit dem mit mitgelieferten Ladegerät auf.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku nicht bei einer Temperatur geladen wird die niedriger als  $-5^{\circ}\text{C}$  ist. Benutzen Sie das Ladegerät nur in trockenen Innenräumen, der Lader darf nicht nass werden.
- Wir empfehlen Ihnen, den Akku drinnen bei Zimmertemperatur aufzuladen
- Laden Sie den Akku, bis die grüne Lampe leuchtet.
- Das Gehäuse des Ladegeräts darf nicht durch den Käufer geöffnet werden. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!
- Laden Sie den Akku nicht in voller Sonne.
- Lassen Sie den Akku nicht fallen, dies kann zu Schäden führen.
- Benutzen Sie den Akku nicht als Handgriff, um das Fahrrad daran hochzuziehen.

Reserveakku: (optional)

Das Fahrrad kann mit einem 2. Akku ausgestattet werden. Sobald der angeschlossene Akku leer ist, tauschen Sie die Akkus aus.

Falls gewünscht, können Sie in der Zwischenzeit den anderen Akku aus der Halterung lassen, um den Akku aufzuladen.

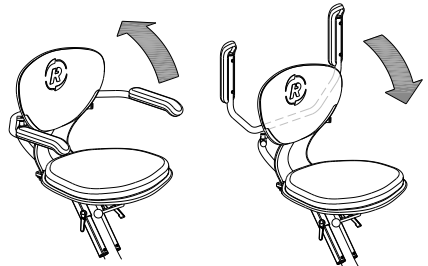
Es ist eine Akkuhalterung im System angeschlossen, zu erkennen an den Kabeln.



Abhängig von Ihrer Bestellung können Sie das nachfolgend beschriebene Zubehör benutzen.

### Armlehne

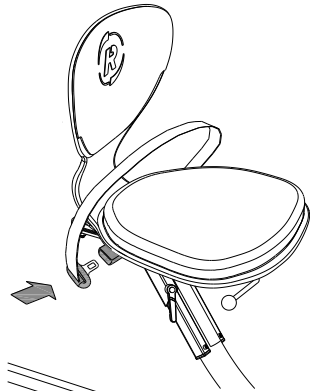
Um das Aufsteigen auf das Scootmobilmfahrrad zu Erleichtern können Sie die Armlehnen hochklappen. Wenn Sie sitzen, können Sie die Armlehnen wieder herunterklappen.



*Sorgen Sie dafür, dass Finger und Gliedmaßen beim Wegklappen der Armlehnen nicht eingeklemmt werden!*

### Hüftgurt

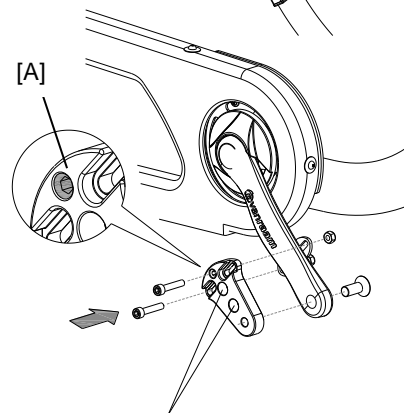
Legen Sie den Gurt um den Körper und befestigen ihn an der Klemme. Durch Eindrücken des roten Knopfes wird der Gurt wieder gelöst.



### Tretkurbelverkürzerrankverkorter

Der Tretkurbelverkürzer wird, wie abgebildet, an der Tretkurbel befestigt. Das Pedal kann anschließend auf 2 Positionen am Tretkurbelverkürzer befestigt werden.

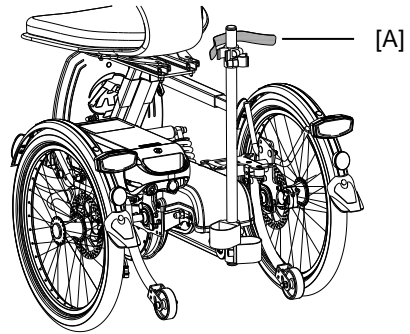
Mit der Imbusschraube [A] muss der Tretkurbelverkürzer mit der Tretkurbel ausgerichtet werden.



2 Montagepunkte Pedal

## Gehstockhalterung

Die Gehstockhalterung ist unter dem Sitz befestigt. Der Gehstock bzw die Gehstöcke müssen mit Klettband [A] befestigt werden.

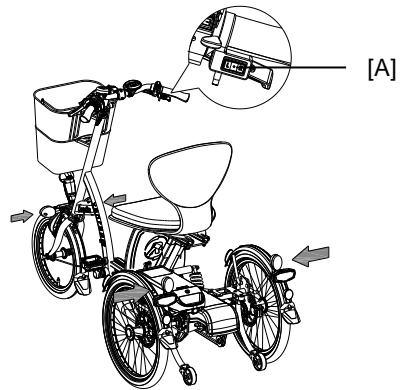


## Blinklichtanlage

Das Scootmobilmobilfahrrad ist optional mit 4 Blinklichtern (2 vorne und 2 hinten) ausgestattet.

Zur Bedienung der Blinklichter drücken Sie den Schalter (A) nach links oder rechts.

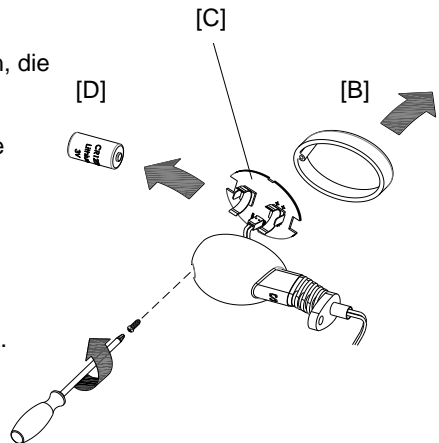
Wenn Sie die Blinklichtinstallation ausschalten möchten, müssen Sie den Schalter in den mittleren Stand bringen.



Die Blinklichter arbeiten mit Batterien. Die Batterien sitzen nur in den Vorderlichtern, die Rücklichter sind hiermit gekoppelt.

Um die Batterien zu ersetzen, drehen Sie die Schraube am Deckel und nehmen Sie die orangefarbene Kappe [B]. Anschließend entfernen Sie die Leiterplatte [C] aus der Halterung. Jetzt können Sie den Akku [D] ersetzen.

Dies ist eine 3-Volt-Lithium-Batterie, CR123A.

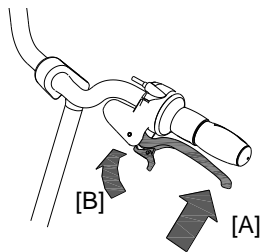






### Parkeerrem

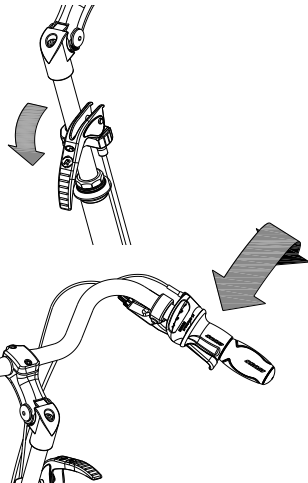
Nutzen Sie immer die Feststellbremse wenn Sie das Scootmobil parken, in dem Sie den linken Bremshebel [A] einkneifen und mit dem kleinen Hebel [B] feststellen.



### Extra Feststellbremse

Die extra Feststellbremse ist zu Nutzen beim Stillstand So dass das Rad nicht weg rollt.

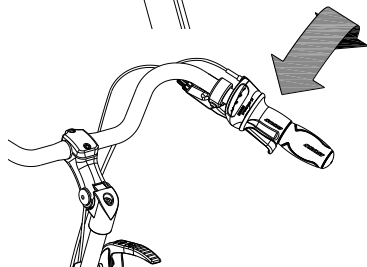
Berechnen Sie das die extra Feststellbremse nicht Ausreicht auf einer Steigung. Nutzen sie immer auf einer Steigung die Feststellbremse!



### Versnelling

Uw scootmobiel fiets heeft 8 versnellingen. De versnelling wordt bediend door aan de handgreep te draaien.

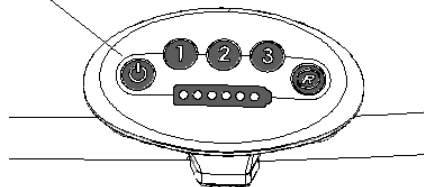
Tijdens het verdraaien **niet trappen**.



### Beleuchtung

Das Scootmobilmfahrrad verfügt über einen Scheinwerfer und zwei Rücklichter. Beim Ein/Ausschalten des Elektrosystem geht das Licht an/aus. Um das Licht manuell aus/ein zuschalten, sollten Sie kurz auf den Ein/Aus Knopf drücken. Beim längeren festhalten des Ein/Aus -Knopfes (2 Sek.) geht das ganze System ein/aus.

An/Aus-Knopf



Wenn Sie in der Dunkelheit fahren, achten Sie immer darauf, dass Sie die Batterie auf dem Rad installiert haben. Das Licht nutzt nämlich den Strom des Akkus vom Scootmobil. Sobald die Batterie fast leer ist, wird die elektrische Unterstützung wegfallen, aber das Licht wird noch weiter arbeiten durch den Reststrom.

## Einstellen des Scheinwerfers

Stellen Sie den Winkel des Scheinwerfers so ein, dass das Zentrum des Lichtbündels sich etwa 10 Meter vor dem Fahrrad befindet.



## Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt:

- die Bremsen (einschließlich der Parkbremse)
- den Reifendruck (empfohlen: 3 bar)
- das Licht
- alle Teile auf ihren festen Sitz
- dass der Akku ausreichend aufgeladen ist (optional)

Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler auf und verwenden Sie Ihr Scootmobilmfahrrad nicht, falls Sie während der Kontrolle Unregelmäßigkeiten feststellen!

Wie alle mechanischen Teile, unterliegt auch das Fahrrad dem Verschleiß und hohen Belastungen. Wenn eine Komponente versagt, kann dies sehr gefährliche Situationen zur Folge haben und dies kann zu Schäden oder Verletzungen beim Benutzer des Scootmobilmfahrrads führen. Jede Form von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen an schwer belasteten Teilen einer Komponente ist ein Hinweis darauf, dass das Teil ersetzt werden muss.

## Beachtenswerte Punkte während des Fahrens

Nachdem Sie das Scootmobilmfahrrad auf die Maße des Fahrers abgestimmt haben, können Sie das Scootmobilmfahrrad verwenden.



Das Dreirad hat ein vollkommen anderes Fahrverhalten als ein Fahrrad mit zwei Rädern!

Üben Sie vor allem das Fahren von Kurven und das Bremsen, da ein Dreirad vollkommen anders reagieren kann, als Sie es erwarten würden. Es kann sein, dass sich das Hinterrad an der Innenseite in einer scharfen Kurve vom Boden löst. Um dies zu verhindern, muss der Fahrer seinen Körper zur Innenseite der Kurve hin verlagern.

Einer der Bremshebel (meistens der Rechte) bedient die Bremse am Vorderrad. Dabei ist besondere Vorsicht geboten, da bei zu starkem Bremsen das Vorderrad blockieren kann, was zu einem Sturz führen kann. Der Fahrer muss das dosierte Betätigen der Vorderradbremse beherrschen.



**Besondere Aufmerksamkeit** ist gefordert, wenn ein Kind oder ein Erwachsener mit eingeschränkter geistiger Wahrnehmung das Dreirad benutzt! (Das Mindestalter, um mit einem Scootmobil am Verkehr teilzunehmen, beträgt 16 Jahre.)



Hohe Geschwindigkeiten in den Kurven und auf unebenem Boden und extreme Lenkwinkel können bis zum **Umschlagen** des Dreirades führen!



Da sich am Scootmobilmfahrrad ein Elektromotor befindet: Sorgen Sie dafür, dass Sie mit der Pull-Up- und der Rückwärtsgangfunktion üben. Achten Sie darauf, dass während der Verwendung des Scootmobilmfahrrads die Pull-Up- oder Rückwärtsgangfunktion nicht unbeabsichtigt aktiviert wird. Wenn beispielsweise vor der Ampel die Pedale spielerisch rückwärts gedreht werden, wird die Rückwärtsgangfunktion aktiviert und das Fahrrad wird rückwärts fahren.

Bevor das Kind oder der Erwachsene mit eingeschränkter geistiger Wahrnehmung zum ersten Mal selbständig fahren kann, muss es/er zuerst unter Ihrer Aufsicht (oder der einer anderen Aufsichtsperson) üben, mit einem Scootmobilmfahrrad zu fahren.

Achten Sie dabei vor allem auf das Verhalten in Kurven, weil dies möglicherweise zu gefährlichen Situationen führen kann. Erklären Sie auch, dass sich der breiteste Teil des Scootmobilmfahrrads hinter dem Fahrer befindet. Lassen Sie das Passieren einiger Hindernisse üben, um ein Gefühl dafür zu bekommen, wie breit das Scootmobilmfahrrad ist!

Kinder oder Erwachsene mit einem begrenzten geistigen Wahrnehmungsvermögen müssen **immer** wieder auf die möglichen Gefahren beim Gebrauch eines Scootmobilmfahrrads hingewiesen werden.

### **Wichtige Sicherheitspunkte für den Fahrer**

- Fahren Sie während der ersten Fahrt besonders vorsichtig.
- Halten Sie während des Fahrens beide Hände gut am Steuer fest und die Füße auf den Pedalen.
- Testen Sie das Fahrverhalten des Scootmobilmfahrrads mit angemessener Geschwindigkeit auf einem unebenen Untergrund. So lernt der Fahrer während des Gebrauchs, besser auf unerwartete Bewegungen des Scootmobilmfahrrads und des Lenkers zu reagieren.
- Lernen Sie, wie die Kippbewegung des Dreirades auf die Körperhaltung reagiert.
- Verlagern Sie den Körper zur Innenseite der Kurve und passen Sie Ihre Geschwindigkeit in der Kurve an.
- Kleine Hindernisse müssen mit angepasster Geschwindigkeit überfahren werden.
- Hindernisse mit einer Höhe von mehr als 10 cm müssen vermieden werden.

## Technische Daten

	Easy Go
Länge (mm)	1660
Breedte (mm)	715
Höhe (mm)	1145
Einstiegshöhe (mm)	285
Vorderrad	16"
Hinterrad	20"
Reifentyp	Luftreifen
Gewicht (kg)	ca. 64
Max. Ladung Gepäckkorb / Gepäckträger (kg)	20
Vorderradbremse	Handbremse
Hinterradbremse	Handbremse
Akku	Li-ion 36V
Verwendung	im Freien (Klasse B)
Maximale statische Stabilität bergab	10°
Maximale statische Stabilität bergauf	10°
Maximale statische Stabilität seitwärts auf einer Steigung:	10°
Maximale dynamische Stabilität bergauf	6°
Maximaler sicherer Neigungswinkel	6°
Maximale Hindernishöhe (mm)	50
Maximaler Höhenunterschied (mm) beim Herunterfahren von einem Hindernis (Bordstein)	50
Max. Gewicht des Benutzers (kg)	140
Max. Geschwindigkeit vollständig elektrisch (km/h)	15
Lenkradius (mm)	1800
Akku Reichweite* (km)	35
Das Easy GO wird Standardmäßig mit 3 verschiedenen Geschwindigkeiten geliefert; 5 km/h, 10 km/h en 15 km/h	
Gaskontrolle durch Daumenschalter, oder elektrische Unterstützung während des Fahrens	

\* Mit dem Standard Akku (11,2 Ah), bei normalen Gebrauch. Achtung! Die Reichweite des Akkus ist von verschiedenen Faktoren abhängig und wird stark von Kapazität und Spannung der Batterie, Umfang der Unterstützung, Umgebungstemperatur, Windstärke, Luftdruck, Fahrzeuggeschwindigkeit, Fahrergewicht und Last, Verwendung der Schaltung usw. beeinflusst

## Normierung und CE-Markierung

Das Scootmobiefahrrad ist entwickelt worden und nach NORM EN 12184 getestet.

Das Scootmobiefahrrad erfüllt die in der medizinischen Hilfsmittelrichtlinie genannten Anforderungen und ist mit einer CE-Kennzeichnung versehen.



Hierunter folgen Anweisungen für die Pflege und die Einstellarbeiten, die Sie selbst in regelmäßigen Abständen durchführen können, um Ihr Scootmobilmfahrrad in optimalem Zustand zu erhalten.

### Reinigung

Der Rahmen des Scootmobilmfahrrads kann mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Für größere Schmutzstellen können Sie ein mildes Reinigungsmittel benutzen. Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffhaaren gesäubert werden (keine Stahlbürste!). Der Sattel und die Handgriffe können mit milder Seife und Wasser gereinigt werden.



Benutzen Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger!

### Inspektion des Scootmobilmfahrrads.

Nach 200 Kilometern oder nach einem Zeitraum von 2 Monaten muss das Scootmobilmfahrrad inspiziert werden. Kontrollieren Sie die Bremsen, die Beleuchtung und die Speichen. Kontrollieren Sie ebenfalls die Profiltiefe der Reifen. Diese muss mind. 1 mm betragen. Abgefahrene Reifen oder evtl. defekte Teile müssen ersetzt werden.

Kontrollieren Sie auch die Funktion der Parkbremse. Mit einer fest angezogenen Parkbremse darf das Fahrrad mit dem Fahrer darauf nicht wegfahren.

### Das richtige Schmiermittel

Die Kette muss in regelmäßigen Abständen (etwa alle 3 Monate) gereinigt und konserviert werden. Benutzen Sie nur spezielles Kettenfett oder Teflonspray. Dies ist die einzige Art, um dafür zu sorgen, dass die Kette flüssig läuft, wasserabstoßend bleibt und nicht rostet.

Reiben Sie die Kette mit einem Tuch sauber und behandeln Sie sie mit Fett oder Spray. Wischen Sie anschließend überflüssiges Schmiermittel mit einem Tuch ab. Andere Teile dürfen nicht mit einem Schmiermittel behandelt werden.

### Kontrolle der Felge

Durch das Zusammenwirken von Bremsen und Felgen ist nicht nur die Bremsenführung, sondern auch der Zustand der Felge bedeutend. Aus diesen Gründen muss die Felge in regelmäßigen Abständen, zum Beispiel beim Aufpumpen des Reifens, auf ihren Verschleißzustand kontrolliert werden. Feine Risse in den Speichenrippeln oder die Verformung der Felge bei erhöhtem Luftdruck im Reifen weisen auf einen größeren Verschleiß hin. In diesem Fall müssen die Felgen ersetzt werden, da es ansonsten zu einer Reduzierung der Bremswirkung oder selbst einem Felgenbruch mit nicht absehbaren Folgen führen kann.

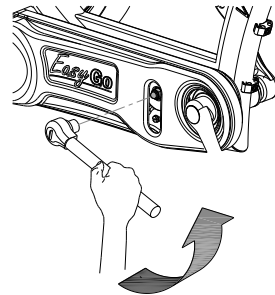
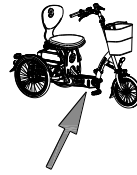
## Die richtige Kettenspannung

Das Fahrrad besitzt mehrere Ketten. Die Ketten dürfen nicht zu straff gespannt sein. Ohne Kraftaufwand muss sich die Kette ungefähr einen halben Zentimeter auf und ab bewegen lassen.

### Kettenspannung der vorderen Kette einstellen

Um die vordere Kette zu spannen wird das Kettenspannrad vorne am Rad verstellt. Befolgen Sie hierfür die untenstehenden Anweisungen:

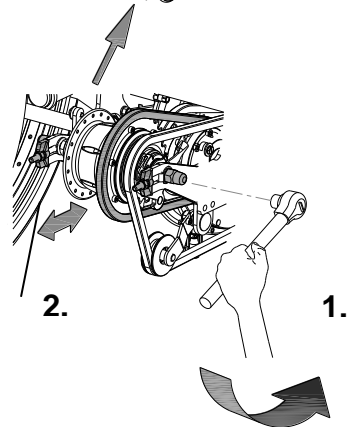
1. Drehen Sie die Mutter mit einem Steckschlüssel in einigen Umdrehungen los.
2. Versetzen Sie das Spannrad, so dass die Kette leicht gespannt ist, wie vorher beschrieben.
3. Ziehen Sie die Mutter wieder fest an.



### Kettenspannung der Nabenkette einstellen

Um die Nabenkette zu spannen wird die Nabe verstellt. Befolgen Sie hierfür die untenstehenden Anweisungen:

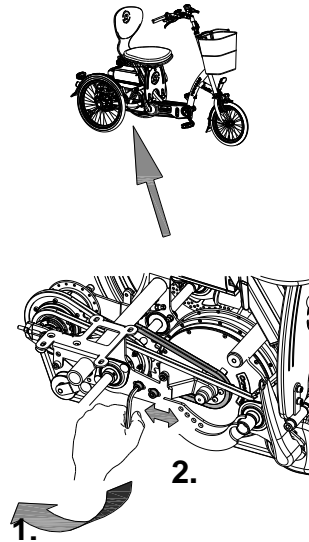
1. Drehen Sie die Muttern der Nabe mit einem Steckschlüssel in einigen Umdrehungen los, so dass die Nabe sich hin und her bewegen kann.
2. Ziehen Sie die Muttern an den beiden Kettenspannern an, wodurch sich die Nabe nach hinten schiebt und die Kette gespannt wird. Spannen Sie die Kette bis zur vorher beschriebenen Spannung (Achten Sie darauf, dass Sie beide Muttern einheitlich anziehen.)
3. Ziehen Sie die Muttern der Nabe leicht an.
4. Kontrollieren Sie, ob die Kette gut gespannt ist.
5. Ziehen Sie die Muttern fest an.



## Kettenspannung der Motorkette einstellen

Um die Kette des Motors gespannt zu halten wird der Motor verstellt. Befolgen Sie hierfür die untenstehenden Anweisungen:

1. Drehen Sie die Sechskantschrauben der Motorhalterung mit einem Inbusschlüssel in einigen Umdrehungen los, so dass sich der Motor hin und her bewegen kann.
2. Ziehen Sie die Muttern an den beiden Kettenspannern an, wodurch der Motor sich nach vorne schiebt und die Kette gespannt wird. (Achten Sie darauf, dass Sie beide Muttern einheitlich anziehen.)
3. Ziehen Sie die Sechskantschrauben der Motorhalterung leicht an.
4. Kontrollieren Sie ob die Kette gut gespannt ist.
5. Drehen Sie die mutter wieder an.



## Einstellarbeiten durch den Fachhändler

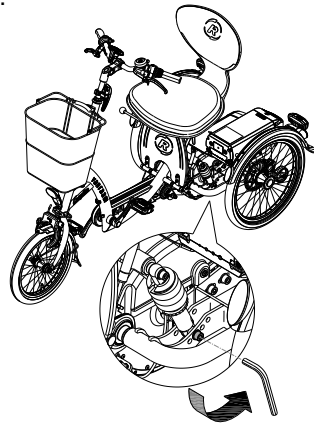
### Federung anpassen

Die Federung wurde seitens des Werks eingestellt. Es sind vier Stände möglich.

Indem die Sechskantschrauben in einen anderen Standmontiert werden, kann die Federung auf leichter/schwerer angepasst werden.



**Achtung:** diese Handlung muss **immer** Von einem Händler ausgeführt werden.





## Reparatur- und Instandhaltungsanweisungen durch den Fachhändler

Es wird empfohlen, das Scootmobilmfahrrad mindestens jährlich durch einen Händler inspizieren zu lassen. Bei Störungen oder Mängeln muss das Fahrrad **unverzüglich** zur Reparatur zu einem Fachhändler gebracht werden.

Der Ersatz sicherheitsrelevanter Teile (insbesondere Rahmen, Bremsen, Beleuchtung, Lenker, Vordergabel und Antrieb) muss von Ihrem Fachhändler durchgeführt werden.

Falls Sie doch selbst Teile ersetzen möchten, sind Sie selbst verantwortlich für jegliche Schäden oder Verletzungen, die durch nicht korrekt montierte Ersatzteile entstehen.

Gebrauchen Sie ausschließlich **Original**-Ersatzteile, Sie können diese bei Ihrem Fachhändler beziehen. Auf Anfrage stellt der Fachhändler die benötigten Informationen zur Reparatur und Instandhaltung zur Verfügung.

## Entsorgung

Wenn Sie Ihr Scootmobilmfahrrad entsorgen möchten, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder Ihr örtliches Abfallentsorgungsunternehmen. Dort wird das Fahrrad gemäß den an Ihrem Wohnort geltenden Bestimmungen entsorgt.

## Übertragung/ Verkauf an einen neuen Eigentümer

Falls Sie Ihr Scootmobilmfahrrad einem neuen Eigentümer übertragen, ist es wichtig, dass Sie ihm alle benötigten technischen Dokumentationen aushändigen, sodass der neue Eigentümer das Rad sicher in Gebrauch nehmen kann.

## Garantie

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Für unsere Scootmobilmfahräder geben wir 5 Jahre Garantie auf den Rahmen und die Vorderradgabel. Auf den Lack sowie auf alle anderen Zubehör- und Ersatzteile (mit Ausnahme von Verschleißteilen) übernehmen wir die gesetzlich vorgeschriebene Garantie von 2 Jahren.

### Achtung!

Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne Zustimmung der Van Raam führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftung allgemein.

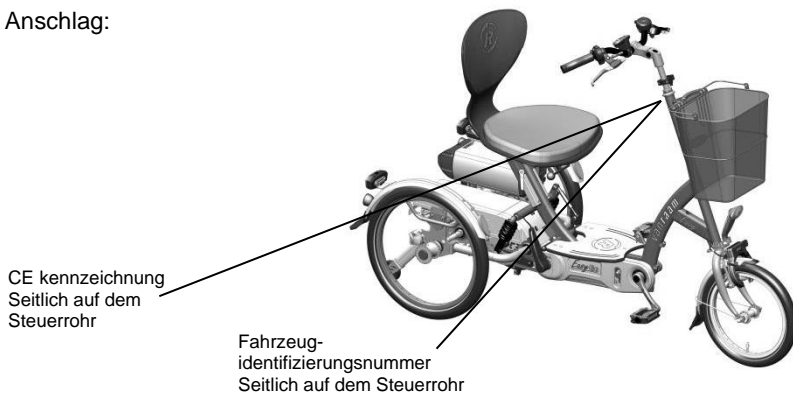
## Fahrzeug-identifizierungsnummer

Das Fahrzeug-identifizierungsnummer können Sie finden auf die Anschlag. Die Anschlag ist eingefügt auf das Rahmen.

Ein Beispiel ist nebenan abgebildet.

Fabrikant/ Hersteller/ Manufacturer	Van Raam	Voor gebruik handleiding lezen Vor Gebrauch Anleitung lesen Read instruction manual before use
Voertuigtype/ Fahrzeugtyp/ Vehicle type	Easy Go	
Bouwjaar/ Baujahr/ Year of production	2014	
Voertuigidentificatienummer/ Fahrzeug-identifizierungsnummer/ Vehicle identification number	XXXXX	Van Raam BV Aaltenseweg 56 7051 CM Varsseveld The Netherlands T +31 (0)315 257370 www.vanraam.com
Maximaal toelaatbaar totaalgewicht/ Zulassiges Gesamtgewicht/ Admissible total weight	224 kg	
Toelaatbare aslasten/ Zulässige Achslasten/ Permissible axle loads	44 kg as 1/ Achse 1/ axle 1 180 kg as 2/ Achse 2/ axle 2	CE

Position Anschlag:



Geben Sie die Details Ihres Scootmobilmfahrrads:

Datum	.....
Hersteller	Van Raam
Typ von Fahrrad	Easy Go
Fahrzeug-identifizierungsnummer	
Schlüsselnummer	



